

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 23 (1980)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vollständige Faksimile-Ausgaben
von illuminierten Handschriften und Unikaten

Soeben erschienen:

LE PLAN DE TRUSCHET ET HOYAU
Der älteste Stadtplan von Paris

WIENER GENESIS
Berühmteste spätantike Bilderhandschrift

Alleinvertrieb:

CODEX WYSCHEHRADENSIS
Krönungsevangelistar des ersten
Königs von Böhmen

DER STUTTGARTER BILDERPSALTER
Eines der bedeutendsten Schlüsselwerke
abendländisch-frühchristlicher Kunst

EDITION SEEFELD
MINERVASTRASSE 33 · CH-8032 ZÜRICH · TELEFON 01/252 47 17
ZÜRICH

EIN BIBLIOPHILES PHOTODOKUMENT

Winterthur

Sammlung historischer Photographien aus der Zeit von 1870 bis um 1925

Die meist unveröffentlichten, sorgfältig ausgewählten Originalaufnahmen stammen größtenteils aus dem Bildarchiv der Stadtbibliothek Winterthur. Ansichten aus der Stadt und den ehemaligen Vororten Töss, Wülflingen, Veltheim, Oberwinterthur und Seen sowie Motive aus dem Alltag und dem Gesellschaftsleben sind in über 170 Aufnahmen festgehalten und auf 81 bestechend gedruckten Bildtafeln auf Elfenbeinkarton (Format 40 × 30 cm) in einer handgefertigten Kassette mit Goldprägung im Stil der Jahrhundertwende gesammelt. Ein Geleitwort des Stadtpräsidenten Urs Widmer, ein Vorwort von Stadtarchivar Dr. Alfred Häberle und eine genaue Inhaltsangabe liegen jeder Kassette bei.

Verkaufspreis: Fr. 165.– (Subskriptionspreis bis 31. Januar 1981: Fr. 135.–)

Zu beziehen durch

HEIMATSCHUTZGESELLSCHAFT WINTERTHUR

Postfach 894, 8401 Winterthur

oder durch den Buchhandel

(für weitere Informationen liegt ein illustrierter Prospekt vor)

Atelier für gepflegte Bucheinbände

Wir sind spezialisiert auf dem Gebiet der Restauration
kostbarer antiker Bucheinbände.

Einzelanfertigung klassischer und moderner Einbände
in jeder Preislage, vom gepflegten, einfachen Pappband
bis zum luxuriösen Ledereinband für Ihre eigene Bibliothek,
für Geschenk- oder Repräsentationszwecke.

Atelier Stemmle AG, Zürich

Hardturmstraße 253, 8037 Zürich

Telephon 01/44 97 00

Mehr als fünfzig bedeutende Handschriften

und seltene frühe Druckwerke liegen jederzeit bei uns
in hervorragenden Faksimile-Ausgaben an Lager
(einige Beispiele auf der gegenüberliegenden Seite.)

Ferner finden Sie bei uns ein reichhaltiges Angebot
von Werken zur Buchkunst
sowie schöne Ausgaben mit Faksimile-Charakter.

Schliesslich können alle zur Zeit
vorhanden Dokumentationen (mit Faksimile-Seiten)
eingesehen und auch käuflich erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Buchhandlung Beer AG

Spezialbuchhandlung für Faksimile-Ausgaben
St. Peterhofstatt 10, 8022 Zürich, Telephon 01/2112705

AUS UNSEREM ANGEBOT:

Vergilius Vaticanus

Der goldene Psalter

Das Drogo-Sacramentar

Gottfried von Strassburg

Tristan und Isolde

Der Werdener Psalter

Wolfram von Eschenbach

Willehalm

Hrabanus Maurus

Liber de Laudibus Sanctae Crucis

Conrad Gessner

Historia Plantarum

Codex Benedictus

(Die Benediktsregel)

Ludwig van Beethoven

Violinkonzert in D-Dur Opus 61

Der Wiener Dioskurides

VOGELBUCH VON CONRAD GEßNER



Faksimiledruck nach der deutschen Erstausgabe Froschauers 1557 mit 217 Holzschnittbildern und einem synoptischen Verzeichnis von Geßners lateinischen und deutschen Vogelbezeichnungen und ihren modernen wissenschaftlichen lateinischen und deutschen Synonymen, zusammengestellt von Dr. Vinzenz Ziswiler, Professor für Systematische Zoologie an der Universität Zürich

Bibliographische Angaben

Ausgabe A, Vorzugsausgabe: Format des unbeschnittenen Buchblocks 25 x 40 cm. 522 Seiten Faksimiledruck und 28 Seiten Anhang. Gedruckt auf der Handpresse auf handgeschöpftes Büttenpapier «Richard-de-Bas», ca. 180 g/m². Buchdruck. Interimsband in Leder. 35 handnumerierte Exemplare. sFr. 1475.— Vorzugsausgabe.

Ausgabe B, Normalausgabe: Format des Buchblocks 23,5 x 28 cm. 522 Seiten Faksimiledruck und 28 Seiten Anhang. Gedruckt auf weiß geripptes Ingres-Bütten der Hahnemühle Dassel, 140 g/m². Buchdruck. Halbpergamentband mit Pergamentecken, überzogen mit weiß Roma-Bütten. 345 handnumerierte Exemplare. sFr. 545.— Normalausgabe.

VERLAG BIBLIOPHILE DRUCKE
VON JOSEF STOCKER AG

Hasenbergstraße 7, CH-8953 Dietikon-Zürich
Telephon 01/740 4444, Telex 58298

Soeben erschienen

Eine der schönsten Königshandschriften
aus der Hofschule Karls des Großen

GOLDENER PSALTER

«DAGULF-PSALTER»

(Codex Vindobonensis 1861)

Graz 1980. Vollständige farbige Faksimile-Augabe der 324 Seiten (161 Blatt + 2 Seiten) im Originalformat 191 x 120 mm. 5 Zierblätter auf purpurrotem, dunkelblauem oder stahlblauem Grund. Der gesamte Text in Goldbuchstaben mit zahlreichen kleineren Initialen auf jeder Seite. Einband Seide. Alle Blätter wurden dem Original entsprechend handbeschnitten. Kommentarband: Prof. Dr. K. Holter, Wels. 100 Seiten Text und 15 Abbildungen, broschiert. Faksimile und Kommentar in festem Schuber.

Limitierte Auflage: 700 nummerierte Exemplare.

Entstehungszeit des Codex: vor 795

Der Goldene Psalter Karls des Großen, nach seinem Schreiber auch «Dagulf-Psalter» genannt, zählt zu den Königshandschriften der Palastschule, also jenen Meisterwerken der Buchkunst, die noch vor der Kaiserkrönung Karls im Jahre 800 entstanden sind.

Im Goldenen Psalter besitzen wir ein Zeugnis für die Entwicklung der Hofschule, die an mehreren Stellen begonnen wurde und die nach Ausbau der neuen Pfalz in Aachen ihre Wirksamkeit voll entfalten konnte.

Ladenpreis bis 31. Dezember 1980:
öS 14800.— (ca. DM 2120.—)

Ein Prospekt steht kostenlos zur Verfügung.

AKADEMISCHE
DRUCK- und VERLAGSANSTALT

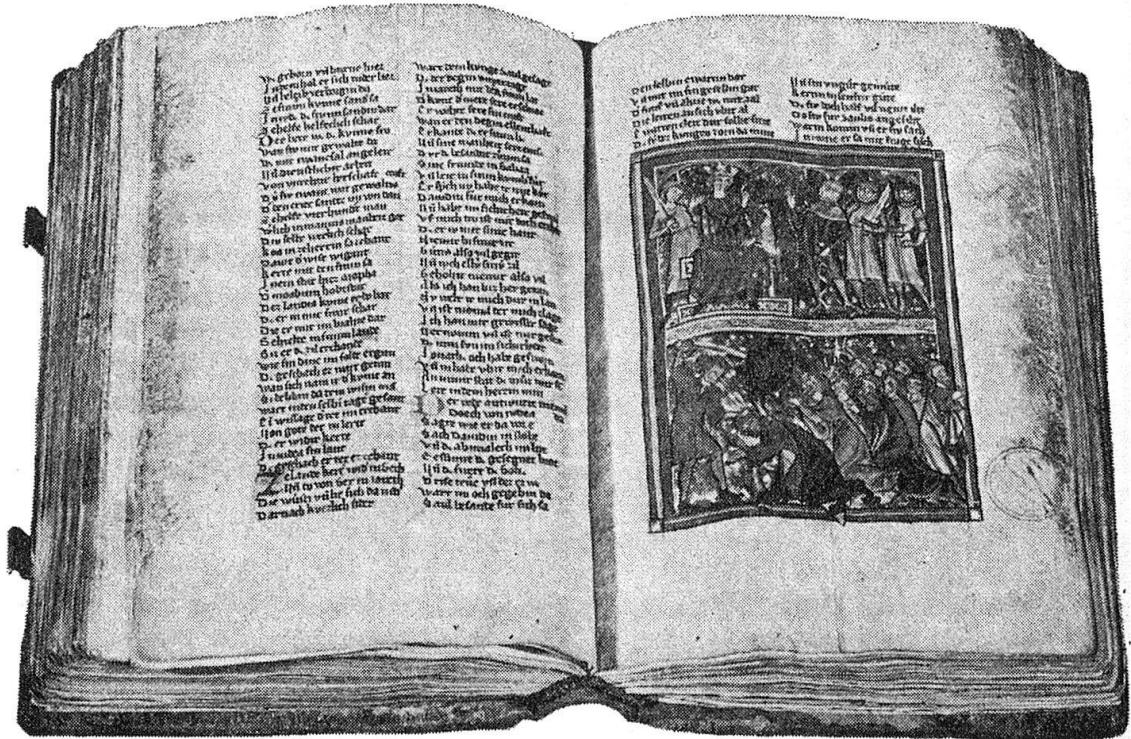
Postfach 598
A-8011 Graz/Austria

RUDOLF VON EMS: WELTCHRONIK

DER STRICKER: KARL DER GROSSE

Die Subskription der vollständigen Faksimile-Ausgabe dieser 588 Seiten im Format 20 x 29,5cm umfassenden Handschrift mit ihren 58 prachtvollen Goldgrundminiaturen ist eröffnet.

Die Auflage ist auf 980 nummerierte Exemplare limitiert.



Im separaten Kommentarband werden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Bearbeitung dieses Codex veröffentlicht. Die Autoren sind: Professor Dr. Ellen J. Beer, Bern; Professor Dr. Hubert Herkomer, Bern; Dr. Karin Schneider, München; Professor Dr. Stefan Sonderegger, Zürich; Dr. Peter Wegelin, St. Gallen.

Subskriptionspreis:

Bei Vorauszahlung (bis 31. Dezember 1980)	Fr. 4 980.—
Bei Lieferung zahlbar (1982)	Fr. 5 800.—
Preis nach Erscheinen mindestens	Fr. 7 400.—

Verlangen Sie bitte den Prospekt und/oder zur Ansicht die Dokumentation mit Textheft und drei faksimilierten Probeblättern.

FAKSIMILE-VERLAG - CH-6004 LUZERN
Alpenstrasse 5, Telefon 041/23 59 15